

Nr. 2 / 22. September 2022

Gewinner des Schulwettbewerbs Go Ahead ausgezeichnet

„Gib #helmhate keine Chance! Der sichere Weg zum #like“ – Insgesamt 1.249 teilnehmende Schülerinnen und Schüler haben zu dem diesjährigen Motto 270 Beiträge eingereicht. Nun stehen die Gewinner fest und eines ist bei so vielen guten Bewerbungen sicher: die Jury war für ihre schwierige Aufgabe nicht zu beneiden.

In dem von der Unfallkasse NRW jährlich ausgeschriebenen Präventionswettbewerb haben Schülerinnen und Schüler von 53 verschiedenen weiterführenden Schulen aus Nordrhein-Westfalen gezeigt, warum Sicherheit beim Fahrradfahren wichtig ist. Hauptthema war der Fahrradhelm und die Frage, warum es wichtig ist, einen zu tragen und wie es gelingen kann, ihn von seinem manchmal „angestaubten“ Image zu befreien. Die Antworten, welche die zwischen etwa 10 und 18 Jahre jungen Schülerinnen und Schüler gefunden haben, sind oft selbst ein Hingucker – überzeugend sind sie in jedem Fall. Das fand auch die Jury und vergab heute nach einem aufwändigen Auswahl- und Bewertungsverfahren die Plätze 1 bis 3 in zwei verschiedenen Altersgruppen.

Im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf wurden heute in großem Rahmen die Gewinnerinnen und Gewinner des Go Ahead Wettbewerbs gewürdigt. Die Schirmherrin des Wettbewerbs, Schulministerin Dorothee Feller, überreichte in diesem Jahr die Auszeichnung höchstpersönlich an die sechs besten Teilnehmergruppen. Sabine Claas, Vorstandsmitglied der Unfallkasse NRW dankte den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und übergab gemeinsam mit Gabriele Pappai, Geschäftsführerin der Unfallkasse NRW, die Preisgelder von insgesamt 4.000 Euro. Durch die ZNS – Hannelore Kohl Stiftung wurde zusätzlich der Preis in Höhe von 500 Euro für besonders engagierte Lehrkräfte verliehen.

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

„Die Unfallkasse NRW verfolgt das Ziel, gesundheits- und verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr zu fördern. Der Schulwettbewerb Go Ahead eignet sich hierfür besonders, da er die Auseinandersetzung mit Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung kreativ macht. Wir geben Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich frei und aktiv mit dem Thema auseinander zu setzen. So möchten wir dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler eine eigene Haltung zum Helmtragen entwickeln“, so Gabriele Pappai.

Schul- und Bildungsministerin Dorothee Feller: „Die kreativen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler zeigen, wie intensiv sie sich mit dem Thema Helm auseinandergesetzt haben. Alle Beiträge des Wettbewerbs sind starke Argumente für das Helmtragen. Wer Fahrrad fährt, sollte sich Gedanken über einen guten Fahrradhelm machen. Denn ein Fahrradhelm schützt vor schweren Kopfverletzungen. Die tollen und kreativen Beiträge der Schülerinnen und Schüler haben das gezeigt. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs!“

Das Ziel des Wettbewerbs besteht zum einen darin, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für sicheres Fahrradfahren zu schärfen und zum anderen die Themen Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung an immer mehr Schulen zu einem festen Bestandteil des Schulprogramms zu machen. Die diesjährigen Preisträger und Preisträgerinnen aus den verschiedensten Ecken Nordrhein-Westfalens haben mit ihren eingereichten Projekten gezeigt, wie sie dem Ziel von weniger „#helmhate“ und mehr „#like“ ein Stück näher kommen möchten.

Die Preisträger/innen 2022

Gewinner Jahrgangsstufen 5 bis 7:

1. Platz: Neues Gymnasium Bochum: 29 Schülerinnen und Schüler der Klasse 5e haben eine Digitale Pinnwand zum Thema „Nie ohne Helm“ entwickelt
2. Platz: Gesamtschule der Stadt Mechernich: 25 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a haben einen Chat- bzw. Instagram-Verlauf entwickelt, umgesetzt und gefilmt.
3. Platz: Katholische Hauptschule KHS Großer Griechenmarkt in Köln: 9: Schülerinnen und Schüler haben den Rapsong „Gib’ Helmhate keine Chance“ geschrieben, eingeübt und inklusive eines Musikvideos aufgeführt

Gewinner Jahrgangsstufen 8 bis 13 (inklusive der Berufskollegs):

1. Platz: Comenius-Gymnasium Datteln: 26 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a haben die Idee für das Musical „Ca.Put – Hauptsache gesund“ entwickelt, ein Drehbuch sowie mehrere Songtexte geschrieben
2. Platz: Willy-Brandt-Gesamtschule, Bochum: 7 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8e haben den Videoclip „Helmstreit“ entwickelt und umgesetzt
3. Platz: Gymnasium Leopoldinum Detmold: 21 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9B haben Helmdesigns mit Hilfe einer 3D Software entwickelt und visualisiert

Sonderpreis ZNS – Hannelore Kohl Stiftung:

Lioba Veltmann und Stephan Müller vom Gymnasium der Stadt Alsdorf

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

Wettbewerbsträger: Unfallkasse NRW, Düsseldorf

Mit Unterstützung von: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf sowie ZNS – Hannelore Kohl Stiftung, Bonn

Pressekontakt

Thomas Picht
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Moskauer Straße 18
40227 Düsseldorf

E-Mail:
t.picht@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0211 90 24 1153
Mobil: 0173 5866602